

## Pressemitteilung

# Ausstellung „Einrichtungen der AWO“ eröffnet

Schau stellt erstmals den Bezug zu Namensgeber\*innen her/Laufzeit bis 6. April

Nach zwei viel beachteten Ausstellungen über die prägenden Frauen und Männer der AWO Düsseldorf präsentiert der Sozialverband in Kooperation mit der Stadtparkasse Düsseldorf nun die Fortsetzung „Einrichtungen der AWO und ihre Namensgeber\*innen“. Damit wird erstmals der Bogen geschlagen von der Historie ausgewählter Einrichtungen zu den Persönlichkeiten, deren Namen sie jeweils tragen. Auf 15 großformatigen Bannern rückt die Schau jene Einrichtungen ins Licht, die stellvertretend für die Vielfalt und Ausrichtung der über 150 AWO-Einrichtungen in Düsseldorf stehen. Die Schau im Atrium der gastgebenden Stadtparkasse Düsseldorf an der Berliner Allee wurde am heutigen Donnerstag (9.3.) eröffnet. Sie ist noch bis einschließlich 6. April (Gründonnerstag) zu sehen.

**Karin-Brigitte Göbel**, Vorsitzende des Vorstands der Stadtparkasse Düsseldorf:

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWO sowie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer setzen sich täglich für ihre Mitmenschen ein und sind leuchtende Beispiele für uns alle. Diese Ausstellungen sind ein wichtiges Signal, dass diese Leistungen anerkannt werden. Zugleich sind sie ein Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich engagiert für ihre Mitmenschen einsetzen – egal, wie groß die Not ist.“

**Manfred Abels**, AWO-Kreisvorsitzender:

„Mit der aktuellen Ausstellung thematisieren wir erneut, welche Spuren die Frauen und Männer der AWO in Düsseldorf hinterlassen haben – sei es in Form ihres persönlichen Wirkens oder, wie in der jetzigen Schau sehr anschaulich gezeigt, als Namengeberinnen und Namensgeber ausgewählter AWO-Einrichtungen.“

**Marion Warden**, Kreisgeschäftsführerin der AWO Düsseldorf:

„Ich bin sehr dankbar, dass wir bereits zum dritten Mal stellvertretend jene Frauen und Männer in den Blickpunkt rücken, welche die Arbeit der AWO Düsseldorf in den nunmehr 103 Jahren geprägt haben. Zugleich erleben wir eine Premiere: Erstmals stellen wir den Zusammenhang zwischen der Historie der jeweiligen Häuser und der Vita der Namensgebenden her.“

-2-

-2-

Die einzelnen Banner informieren mit Fotos und erläuternden Texten über die jeweiligen Einrichtungen. Einige Häuser sind bereits im wahrsten Sinn des Wortes Geschichte, andere wurden im Lauf der Jahre umstrukturiert, wieder andere völlig neu konzipiert. Die Bandbreite reicht von der Kita über den Jugendtreff bis hin zur Senior\*inneneinrichtung. Sie repräsentieren damit zugleich die Bandbreite der Leistungen, die die AWO in Düsseldorf anbietet.

Die AWO Düsseldorf unterhält heute in der Landeshauptstadt über 150 Einrichtungen, in denen etwa 1.800 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Diese werden bei ihrer sozialen Arbeit von rund 700 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt. Der Düsseldorfer Kreisverband zählt rund 1.900 Mitglieder. Diese sind in 13 Ortsvereinen organisiert und bilden die Basis des hiesigen Kreisverbandes. An der Spitze des Verbandes steht ein ehrenamtlich arbeitender Vorstand.

#### Ausstellungs-Info:

Die Ausstellung „Einrichtungen der AWO und ihre Namensgeber\*innen“ ist vom 9. März bis 6. April 2023 täglich von 7 bis 22 Uhr im Atrium der Stadtparkasse Düsseldorf an der Berliner Allee 33 zu sehen.

9. März 2023